

Veranstaltungsreihe des Verbandes für sozial-kulturelle Arbeit, zur Arbeitsgruppe

„Senioren im Wandel der Zeit“

SENIORENKOMPETENZZENTRUM

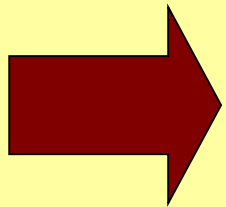
Projekt „Graue Zellen“



Projekt „Graue Zellen“ AUSGANGSSITUATION

Immer mehr „junge Alte“ scheiden frühzeitig aus dem Arbeitsprozess aus

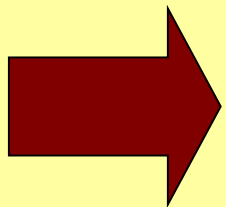
Folgen sind oft:



- Reduzierung des stabilen Kontaktumfeldes
- Materielle Einbußen
- Sinkendes Selbstwertgefühl
- Beschleunigung des Alterungsprozesses

Immer mehr junge Familien, insbes. mit Kindern sind bzw. fühlen sich überfordert

Folgen sind oft:



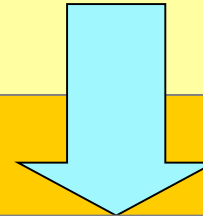
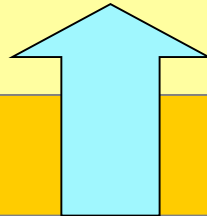
- Zum Teil fehlende Berufsausbildung
- Erfolglosigkeit bei Arbeitsplatzsuche bzw. Verlust des Arbeitsplatzes
- Materielle Einbußen
- Reduzierung des stabilen Kontaktumfeldes
- Sinkendes Selbstwertgefühl
- Scheinbare bzw. tatsächliche Überforderung; Selbstaufgabe

Projekt „Graue Zellen“ AUSGANGSSITUATION

Immer mehr „junge Alte“ scheiden frühzeitiger aus dem Arbeitsprozess aus

POTENTIAL

Zeit, Wissen und Erfahrung aus berufl. Entwicklung oder Hobbys;
Erfahrung durch eigene Kindererziehung;
soziale Kompetenzen



Immer mehr junge Familien, insbes. mit Kindern sind bzw. fühlen sich überfordert

BEDARF

Zeit, Unterstützung, Hilfe
Für das eigene Leben – z. B. Berufsorientierung;
Hilfe zur Bewältigung häuslicher Aufgaben,
insbes. Kindererziehung/ -betreuung

SENIORENKOMPETENZZENTRUM UMSETZUNG UND VISION

I. GRAUE ZELLEN

Lernunterstützung an Schulen
und in
Jugendfreizeiteinrichtungen für
Lückekinder, mit Defiziten in
den Bereichen Lesen,
Schreiben, Rechnen

VI. SENIOREN BERATUNGS & VERTRETUNGS TEAM

Für kleine Unternehmen/Firmen
Beratung und Unterstützung
sowie bei Urlaub, Krankheit etc.
Überbrückungstätigkeit;
Vertretung

III. SENIOREN FÜR SENIOREN

Mobilitätshilfe, ...

II. BERUFS LOTSEN/INNEN

Berufsinformationstage BIT
Projektstage mit Schülern zu
selbstgewählten Themen

V. JUGEND MACHT WIRTSCHAFT

Gründung von Firmen mit
Jugendlichen
Ökologischer Anbau von
Gemüse
Catering
Reisen für Familien

I. Projekt „Graue Zellen“ Umsetzung

Lernunterstützung an Schulen, in
Nachbarschafts- und
Jugendfreizeiteinrichtungen für
Lückekinder, mit Defiziten in den
Bereichen Lesen, Schreiben,
Rechnen

EINBEZIEHUNG UND VERNETZUNG MIT WEITEREN PROJEKTEN DES VaV

- Kinder- und Familienzentrum (KiFaZ Leuchtturm)
- „ADEBAR – die Störchin“
- „La Luna“ – Begleitung von Anfang an
- Schulstationen
- Jugendfreizeiteinrichtungen
- Deine Chance – Jugend macht Wirtschaft

Projekt „Graue Zellen“ Umsetzung – Fakten

Start:	April 2010
Derzeit:	9 - 12 Aktive
Durchschnittsalter:	60,2 Jahre
Seit 2010 wurden	über 3.000 Stunden geleistet
Vertretene Berufe:	Sachbearbeiterinnen Ing.-Ökonomin Außenhandelskauffrau Lehrerinnen, Erzieherinnen Verfahrenstechnikerin Feuerwehrmann
Aktionsorte:	GS im Grünen Matibi-GS GS im Ostseekarree GS Am Breiten Luch Schule an der Malchower Aue KiFaZ Leuchtturm

Projekt „Graue Zellen“ Umsetzung – Fakten

Maximen: „Bildung ist nicht das Befüllen von Fässern, sondern das Entzünden von Flammen“

„Bildung ist Grundlage der Zukunft“

„Fördern und fordern“

„Einbeziehung der Eltern in den Prozess“

„Lernen durch Erleben“

Resonanz: durchweg positiv

Effekt

Nutzen für alle

- Die SeniorInnen bleiben aktiv
- Werden gebraucht
- Lernen selbst dazu
- Haben Erfolge
- Wissen, dass sie nützlich sind
- Machen tolle soziale Erfahrungen mit den Kindern und Jugendlichen
- Entwickeln eigene Bilder zur „Jugend von heute“

Die Kinder und Jugendlichen machen eine tolle Generationenerfahrung – „Alte“ sind tolle Wissens- und Erfahrungsträger, LebensbegleiterInnen

Sie bekommen Zeit und Aufmerksamkeit

Der eigene Bedarf schlägt in „Geben“ für die „Geber“ um

Geben – Bekommen – Geben

Aber auch das ist wichtig:

finanzielle Anerkennung der Arbeit der Aktiven

Die Arbeit der SeniorInnen hat einen Wert für die Gesellschaft und sollte auch durch entsprechende Aufwandsentschädigung anerkannt werden. Hierdurch erfahren die engagierten SeniorInnen sowohl neben der moralischen Wertschätzung auch materielle Anerkennung und zusätzlichen Anreiz diese Arbeit auch zu leisten. Gleichzeitig kann hiermit der zunehmenden Altersarmut entgegengewirkt werden.

Projekt „Graue Zellen“ Umsetzung

- Monatliche Supervision
- Erfahrungs- und Gedankenaustausch
- gemeinsame Entwicklung von Projekten
- Thematische Fortbildung, z. B. zu Fragen von Gewalt in der Familie – Erkennen, Handeln von Methodenvielfalt, zum Situationsansatz ...
- Alle Aktiven verfügen über das erweiterte Führungszeugnis

SENIORKOMPETENZZENTRUM AUSGANGSSITUATION

Wissens- und
Erfahrungsbörse
von Menschen
ab 55 für Kinder

Stadtteilzentrum/VaV

Seniorkompetenzzentrum

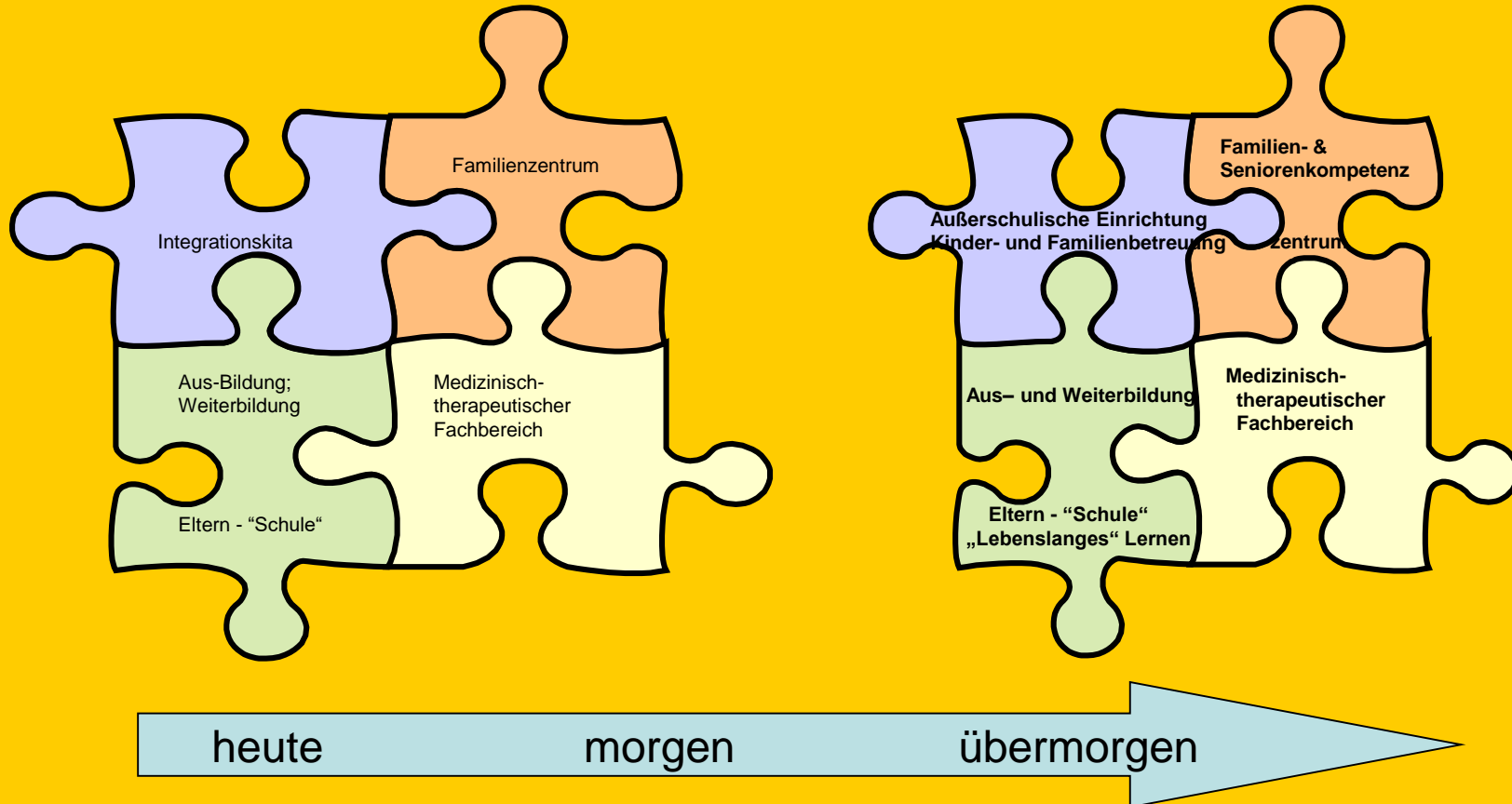
Wissens- und
Erfahrungsbörse von
Menschen ab 55 für
kleine und mittlere
Unternehmen

**Kinder
Schüler
Jugendliche
Eltern**

**Private und öffentliche
Unternehmen
Einrichtungen (von
Autoschlosserei bis
Zoohandlung)**



Zusammenarbeit zwischen den Modellprojekten Seniorenkompetenzzentrum und Kinder- und Familienzentrum



Wandlungsmöglichkeiten entsprechend demografischer Entwicklungen sorgen für

Nachhaltigkeit

Wirtschaftlichkeit der investierten Mittel

SENIORENKOMPETENZZENTRUM VISION

Stadtteilzentrum/VaV

Seniorenkompetenzzentrum

Wissens- und
Erfahrungsbörse von
Menschen
ab 55
für Kinder, Jugendliche
und junge Erwachsene

Wissens- und
Erfahrungsbörse von
Menschen ab 55 für
kleine und mittlere
Unternehmen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

